

Projektübersicht

Bundesagentur für Arbeit - Neuentwicklung KURSnet anbieten

Bundesagentur für Arbeit - Neuentwicklung KURSnet anbieten

Die Datenerhebung im Bereich KURSnet (Veranstaltungsdatenbank) erfolgt durch einen externen Redaktionsdienstleister. Um diesem für die Pflege des Datenbestands eine Web-Applikation zur Verfügung zu stellen, wurde KURSnet anbieten entwickelt.

KURSnet anbieten ist eine Online-Applikation auf Basis von Struts, J2EE und Oracle. Meine Aufgabe war es die Datenbanken zu designen, den Datenbestand aus dem Altsystem zu migrieren sowie einen Prozess zur Publikation der Bildungsangebote nach KURSnet auf Basis von Java zu entwickeln. Um diese Aufgaben zu bewältigen habe ich ein umfangreiches Framework entwickelt.

Nutzen für den Kunden

- Optimierte Datenflüsse und Bearbeitungsprozesse
- Leichte Erweiterbarkeit des Publikations-Frameworks
- Vollständige Integration in BA SW-Architektur

Kunde	Zeitraum	Funktion	Software	Hardware
Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg	Juni 2005 - Juni 2007	Konzeption Beratung Datenbankdesign Entwicklung Installation	Java EE 1.4 Informix 9 Oracle 9i JBuilder X Innovator 8	Sun Intel-PC

Bundesagentur für Arbeit - Relaunch KURSnet/BERUFEnet

[KURSnet](#) ist die deutschlandweit größte Aus- und Weiterbildungsdatenbank. Fast 600.000 Veranstaltungen von 20.000 Bildungsanbietern sind hier recherchierbar.

[BERUFEnet](#) stellt Berufsbeschreibungen aller in Deutschland ausgebildeten Berufe zur Verfügung. Multimedial aufwendig werden die verschieenden Berufsbilder dargestellt.

Ziel dieses Teilprojekts war es, die bestehenden Perl/Informix Anwendungen durch eine moderne J2EE/Struts/Oracle Architektur abzulösen. Ich war für das Redesign/Migration der Datenbank (Zielsystem zunächst Informix später Migration auf Oracle), der Implementierung des Publikationsprozesses sowie der Programmierung einzelner KURSnet JSP-Seiten zuständig.

Nutzen für den Kunden

- Leichter skalierbare Anwendungen
- Integration in die neue System-Architektur der BA
- Einheitliches Layout der BA Produkte

Kunde	Zeitraum	Funktion	Software	Hardware
-------	----------	----------	----------	----------

Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg	April 2003 - Mai 2005	Konzeption Beratung Datenbankdesign Entwicklung Installation JSP-Templating	Java EE 1.4 Struts Informix 9 Oracle 9i Borland Enterprise Server 5.2 JBuilder 9 Innovator 8	Sun Intel-PC
--	--------------------------	--	--	-----------------

Bundesagentur für Arbeit - CMS Redesign

Internet/Intranet Neustrukturierung im Bereich Bildung und Beruf

Neustrukturierung des Internet- und Intranet-Auftritts im Bereich Bildung und Beruf.

Feststellung des Ist-Zustands und Entwicklung eines Konzepts mit dem die Daten für Berufsbeschreibungen und Kursangebote über eine einheitliche Schnittstellen importiert und exportiert werden können.

Etablieren neuer Verfahren um Abläufe zu optimieren und die Datennutzung zu erhöhen.

Nutzen für den Kunden

- Optimierte Datenflüsse und Bearbeitungsprozesse
- Einheitliches Content-Repository
- Einheitliches Templating
- Klare Trennung von Content und Layout
- Leichte Erweiterbarkeit des Gesamtsystems
- Erhöhung der Benutzerakzeptanz (intern und extern)

Kunde	Zeitraum	Funktion	Software	Hardware
Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg	18.12.2002 - März 2003	Beratung Content-Import Entwicklung Installation Konzeption Schulung Templating	Eidon Xbase 5 J2EE Informix 9 Tomcat	Sun Intel-PC

KarstadtQuelleVersicherungen - NPS 5.1 Einführung

Realisierung des Intranet-Auftritts

Umsetzung einer Organigramm Darstellung im Intranet. Die Organigramme werden aus Strukturdaten mit NPS-Templates dynamisch erstellt.

Realisierung einer automatischen Import-Funktion für Office-Dateien. Die Dateien werden zeitgesteuert von einem NT-Server abgeholt und in den CMS-Server importiert. Die Steuerung des Importvorgangs einzelner Dateien erfolgt über Konfigurationsdateien im XML-Format.

Beratung bei der NPS Einführung.

Unterstützung beim Umgang mit dem System.

Nutzen für den Kunden

- Organisationsstruktur für jeden Intranet-Benutzer einsehbar
- Leichte Änderbarkeit da die Struktur komplett aus NPS-Objekten aufgebaut ist
- Zentrales Repository für Office-Dokumente
- Verschlagwortung der Import-Dateien ermöglicht Online-Recherche im Intranet
- Termingerechter Launch der Intranet-Site

Kunde	Zeitraum	Funktion	Software	Hardware
KarstadtQuelle Versicherungen AG , Fürth	01.09.2002 - 31.12.2002	Beratung Entwicklung Konzeption Templating	SuSe Linux Oracle Infopark NPS 5.1	Intel PC

Schwan Stabilo - CMS Einführung - NPS5

Installation von Infopark NPS5 bei Schwan Stabilo in Heroldsberg

Import des kompletten Internetauftritts www.schwan-stabilo.com und der umfangreichen Intranetseiten. Umstellung auf templategesteuerte, dynamische Navigationsgenerierung.

Redaktions-Client zur Eingabe von Stellenanzeigen und News sowie die dazugehörigen Ausgabe-Templates erstellt.

Nutzen für den Kunden

- Inhouse Pflege des Internet-Auftritts
- Übertragung der Pflegeverantwortung für News und Stellenanzeigen an die Fachabteilungen
- Höhere Aktualität der Site-Inhalte
- Einheitliche Navigation
- Eigenverantwortliche Pflege der Intranet-Seiten durch die Fachabteilungen

Kunde	Zeitraum	Funktion	Software	Hardware
Schwan Stabilo GmbH & Co. Heroldsberg	03.06.2001 bis 14.06.2002	Content-Import Einführungsmanagement Entwicklung Installation Konzeption Templating	Win 2000 MS-SQL Server 2000 Infopark NPS5	Windows PC

Consors - Relaunch 2002

Relaunch der Consors Internet-Seiten

Umstellung der 6000, mit dem CMS verwalteten, Seiten von www.consors.de auf das neue Consors CD.

Anpassung der Site-Struktur, der Templates und der Publikationsroutinen im CMS mit anschließendem Export auf die Live-Web-Server.

Nutzen für den Kunden

- Schnelle und einfache Portierung der Inhalte, da die Änderungen an den Templates und nicht am HTML-Code vorgenommen wurden
- Problemlose Anpassung an die neue Site-Struktur durch NPS4

Kunde	Zeitraum	Funktion	Software	Hardware
Consors AG Nürnberg	Mai 2002	Entwicklung Konzeption Templating	Win-NT Solaris 6 Oracle 8.1.6 TCL HTML Infopark NPS 4.0.2	SUN Enterprise 450 Windows PC

Consors - CMS Erweiterung - NPS4

Erweiterung des CMS Einsatzbereichs bei Consors in Nürnberg

Schrittweise Einführung von NPS4 in den Bereichen:

Anlageberatung, Consors Schweiz, Financialservices, Html/Ascii Newsletter, Community, Fonds und Broking.

Konzeption und Implementierung der Redaktions Browser-Oberflächen. Erstellung der Ausgabemplates.

Nutzen für den Kunden

- Reduktion der Agenturkosten durch Inhouse-Pflege der Seiten um 70%
- Wesentlich höhere Aktualität (nur noch 1 Minute von der Redaktion zu den Live Web-Servern)
- Mehrfachverwendung des Contents
- Die Fachabteilungen pflegen ihre eigenen Seiten

Kunde	Zeitraum	Funktion	Software	Hardware
Consors AG Nürnberg	01.04.2001 bis 31.05.2002	Entwicklung Konzeption Schulung Templating Web Design	Win-NT Solaris 6 Oracle 8.1.6 TCL HTML Infopark NPS 4.0.2 XML	Windows PC SUN Enterprise 450

Besold und Beck - Webdesign

Webauftritt der Steuerkanzlei Besold und Beck in Nürnberg

Realisierung des Web-Auftritts www.besoldundbeck.com**Nutzen für den Kunden**

- Präsentation des Leistungsumfangs der Steuerkanzlei
- Gewinnung von Neukunden
- Listung in Suchmaschinen

Kunde	Zeitraum	Funktion	Software	Hardware
Steuerberater Besold und Beck Nürnberg	Feb 2001	Entwicklung Konzeption Web Design	Html JScript	Win 2000

Consors - CMS Einführung - NPS4**Einführung von NPS4 bei Consors in Nürnberg**

Die [Consors](http://www.consors.com) News & Research Redaktion wurde als erste Abteilung mit NPS4 ausgerüstet. Sowohl die eigenen als auch externe Redakteure können via SSL auf das System zugreifen. Kein Webmaster ist mehr nötig, um die Seiten Live zu stellen.

Installation und Konfiguration des Systems. Konzeption und Einrichtung der Objekt- und Templatestruktur. Entwicklung einer Browser-Oberfläche zur redaktionellen Pflege der Inhalte. Implementierung einer XML to HTML Schnittstelle auf Basis von JSP.

Nutzen für den Kunden

- Reduktion der Agenturkosten durch Inhouse-Pflege um 70%
- Wesentlich höhere Aktualität (nur noch 1 Minute von Redaktion zu den Live Web-Servern)
- Externe Autoren können ihre Beiträge direkt einstellen (z. B. Schlußbericht Wallstreet)

Kunde	Zeitraum	Funktion	Software	Hardware
Consors AG Nürnberg	01.10.2000 bis 31.03.2001	Content-Import Einführungsmanagement Entwicklung Installation Konzeption Schulung Templating Web Design	Win-NT Solaris 6 Oracle 8.1.6 TCL HTML Infopark NPS 4.0.2 Java 1.2 XML XSL JSP BEA Weblogic 5.1	Windows PC SUN Enterprise 450

Consors - CMS Evaluierung

Auswahl eines CMS für Consors in Nürnberg

Auswahl eines Content-Management-Systems für die News & Research Redaktion von Consors in Nürnberg.

Testweise Implementierung ausgewählter Seiten in

- HigherOrder, Coremedia 3.0
- Infopark, NPS 4.0
- Day Interactive, Communique 2.0
- Gauss VIP 5

Abschließende Beurteilung der Systeme und Auswahl von NPS4

Nutzen für den Kunden

- Die Pflege der Web-Seite erfolgt nun inhouse
- Die Aktualität der Beiträge stieg (bisher nur 2 bis 3 Site-Updates pro Tag)
- System kann leicht um neue Bereiche erweitert werden

Kunde	Zeitraum	Funktion	Software	Hardware
Consors AG Nürnberg	01.04.2000 bis 30.09.2000	Content-Import Entwicklung Installation Konzeption Templating	Win-NT Solaris 6 Oracle 8.1.6 TCL HTML XML Infopark, NPS 4.0 Higher Order, Coremedia 3.0 Day Interactive, Communique 2.0 Gauss, VIP 5	Windows PC SUN Enterprise 450

Webagentur - CMS Client

CMS Client zur Erfassung von Bilddaten

Entwicklung einer Datenbankapplikation mit Java und MySQL. Die Applikation wurde an einem lokalen Scanner-Arbeitsplatz installiert, um parallel Bild- und Katalogdaten zu erfassen.

Die Daten werden mit einer Replikationsroutine auf die Live-Datenbank eines PHP basierten, aktiven Content-Management-Systems übertragen.

Nutzen für den Kunden

- Effiziente Erfassung der Bild- und Katalogdaten
- Einfache und sichere Übertragung der Daten auf die Live-Datenbank

Kunde	Zeitraum	Funktion	Software	Hardware
-------	----------	----------	----------	----------

Webagentur Fürth	01.02.2000 bis 31.03.2000	Entwicklung Installation Konzeption	Java 1.2.2 MySql 3.23 Win-NT JDBC	Windows PC
---------------------	------------------------------	---	--	------------

Datev - Testmanagement

Aufbau einer Testinfrastruktur

Abteilungsübergreifende Koordination der Integrationstests für das Kanzleiabrechnungssystem IDVS. Konzeption und Aufbau eines Testraums, der im gesamten Datev Entwicklungsbereich Beispielcharakter hatte.

Über eine Web-Applikation hat der Entwickler die Möglichkeit, die Testraumauslastung zu prüfen und eine Testkonfiguration zu reservieren.

Nutzen für den Kunden

- Erhöhung der Testbereitschaft bei den Entwicklern durch die Bereitstellung von definierten Testkonfigurationen
- Fehlerfreie Zusammenarbeit der Stammdaten-, Abrechnungs- und Auswertungsmodule kann endlich getestet werden
- Höhere Kundenzufriedenheit durch fehlerfreie Installationsroutinen
- Starke Verminderung des Support-Aufkommens, speziell nach der Freigabe neuer Releases

Kunde	Zeitraum	Funktion	Software	Hardware
Datev eG Nürnberg	01.07.1999 bis 31.03.2000	Beratung Installation Konzeption Testautomatisierung Testdurchführung Testkoordination Testraum-Design Testraum-Verwaltung Testspezifikation	Win-NT Win-95 Win-98 Sybase SQL- Server IX Rational Visual Test 4.0	Windows PC

Datev - Integrationstests IDVS

Integrationstests für neue Datenaustauschroutine

Das Kanzleiabrechnungssystem IDVS wurde mit einer neuen Datenaustauschroutine ausgestattet, um Abrechnungsdaten einer Niederlassung in die Zentrale zu senden.

Ich habe die Integrationstests für diese Routine durchgeführt.

Nutzen für den Kunden

- Kurzer und reibungsloser Pilotbetrieb und schnelle Überführung der Software in den neuen Release
- Hohe Kundenzufriedenheit und Vertrauen in die Übertragung der Abrechnungsdaten
- Sensibilisierung der Entwickler für Qualitätssicherungsmaßnahmen

Kunde	Zeitraum	Funktion	Software	Hardware
-------	----------	----------	----------	----------

Datev eG Nürnberg	01.07.1998 bis 30.06.1999	Entwicklung Errortracking Testautomatisierung Testdurchführung Testspezifikation	Win-NT Win-98 Win-95 MS-Office Sybase SQL- Server XI Visual Test 4.0	Windows PC
-----------------------------------	------------------------------	--	--	------------

Lucent - Test von SDH Netzelementen

Test einer TK Anlage bei Lucent in Nürnberg

Für die SDH Netzelemente Generation von Lucent technologies wurde eine neue Management-Konsole entwickelt. Ich habe eine Protection Funktion der Netzelemente getestet, die über die Konsole konfigurierbar ist.

Meine Aufgabe war es, die Testspezifikation zu erstellen, die Tests durchzuführen und die Fehlerbehebung zu überwachen.

Nutzen für den Kunden

- Hohe Zuverlässigkeit der Software nach Auslieferung
- Keine teuren Nachbesserungen bei den internationalen Kunden vor Ort
- Hohe Konventionalstrafen konnten vermieden werden

Kunde	Zeitraum	Funktion	Software	Hardware
Lucent technologies Bell Labs Innovations Nürnberg	01.03.1997 bis 30.04.1998	Testautomatisierung Testdurchführung Testspezifikation	Mercury X- Runner 4.0 Win-Runner 4.0 Framemaker SDH	HP-UX SUN-Sparc

Update - Sourcecode Migration

4GL Programmcode von 1.x auf 2.0 konvertieren

2500 Accell Unify 4GL Programmdateien mussten von Version 1.x auf 2.0 migriert werden. Ich habe Unix-Shell Skripte entwickelt, die syntaktische Änderungen an den Quellcodes vorgenommen haben, um die Kompatibilität mit der neuen Version sicher zu stellen.

Nach Abschluss der Arbeiten konnte die Entwicklung mit Accell Unify 2.x begonnen werden.

Nutzen für den Kunden

- Neue Sprachfeatures konnten genutzt und Workarounds entfernt werden
- Umstellung parallel zur Entwicklungstätigkeit durch Sourcecode Control System

Kunde	Zeitraum	Funktion	Software	Hardware
-------	----------	----------	----------	----------

Update GmbH Lauf/Pegnitz	03.02.1997 bis 30.06.1997	Entwicklung Konzeption	Sinix AIX Unix Shell (awk, sed, vi) C 4GL Accell Unify MS Office	Siemens RM 400 Siemens RM 600 IBM RS6000
--	------------------------------	---------------------------	--	--

Update - IHK Softwareentwicklung

Entwicklung einer AZUBI-Verwaltungssoftware für IHKn

Zur AZUBI Verwaltung bei IHKn habe ich eine Verwaltungssoftware geschrieben. Das Programm deckt alle Bereiche einer Ausbildung, von der Eintragung des Vertrags in die Lehrlingsrolle über die Berechnung der Prüfungsergebnisse bis zum Zeugnisdruck, ab.

Ich habe umfangreiche Datenübernahmen aus BS2000 Altsystemen durchgeführt um diese abzulösen. Das System wurde bei 10 IHKn installiert.

Nutzen für den Kunden

- Inhouse-Lösung, dadurch höhere Verfügbarkeit und kurzfristigere Softwareänderungen
- Massive Kosteneinsparungen durch Ablösung der BS2000 Altlösungen (ROI bereits nach 2 Jahren)

Kunde	Zeitraum	Funktion	Software	Hardware
Update GmbH Lauf/Pegnitz	15.10.1993 bis 31.12.1996	Datenübernahme Einführungsmanagement Entwicklung Installation Konzeption Schulung Testdurchführung Wartung	Sinix AIX Unix-Shell (awk, sed, vi) C Unify 2000 (DB) Accell 4GL	Siemens RM400 Siemens RM600 IBM RS6000

Böhm - Softwareentwicklung

Entwicklung einer Auftragsabwicklungssoftware

Entwicklung eines Auftragsabwicklungssystems für den Malerbetrieb Böhm in Rückersdorf. Mit dem System können Angebote, Auftragsbestätigungen, Rechnungen und Auswertungen erstellt werden.

Nutzen für den Kunden

- Schnellere Auftragsbearbeitung durch optimierten Workflow
- Daten werden nur noch einmal erfasst und stehen in jedem Formular zur Verfügung
- Jederzeit Auswertungen über Umsatz und offene Posten

Kunde	Zeitraum	Funktion	Software	Hardware
Malerbetrieb Böhm Rückersdorf	01.06.1995 bis 29.02.1996	Beratung Entwicklung Installation Konzeption Schulung Wartung	Windows 3.1 Visual-Basic 3.0 MS-Access MS-Office	Windows PC

Röckelein GmbH - Projektleitung

Einführung eines Warenwirtschaftssystems

Einführung eines Warenwirtschaftssystems für Großhandelsbetriebe, um ein veraltetes TA System abzulösen.

Ich habe das System evaluiert und eingeführt.

Nutzen für den Kunden

- Sofortige Auskunft über Lagerbestände (keine Vor-Ort-Prüfung im Lager mehr)
- Optimiertes Bestellwesen
- Batchdruck von Rechnungen, Auftragsbestätigungen und Lieferscheinen
- Sofortige Kundenbestellübersicht
- Endlich waren Auswertungen des Datenbestands möglich!

Kunde	Zeitraum	Funktion	Software	Hardware
Röckelein	01.04.1990 bis	Einführungsmanagement	Unix System	Unisys
GmbH	31.03.1992	Entwicklung	V/386	6000/51
Nürnberg		Konzeption	Progress DB	
		Schulung	Indios (WaWi)	
			Uniplex (Office)	

Frank Röckelein
Stahlstrasse 1b
90411 Nürnberg

www.roeckelein.com

Tel 0911 . 510 92 57
Fax 0911 . 519 27 36
Mobil 0171 . 503 82 51

frank@roeckelein.com